

Weißeritz-Beitung.

**Amts-Blatt für die Königliche Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,
sowie für die Königlichen Amtsgerichte und die Stadträtbe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.**

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, oder deren Raum, berechnet.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Während der Beurlaubung des Herrn Amtshauptmann von Kessinger zu Dippoldiswalde vom 1.—24. September dieses Jahres ist mit dessen Vertretung Herr Bezirksassessor Teubert beauftragt worden.

Dresden, den 2. September 1881.

**Königliche Kreishauptmannschaft.
von Einsiedel.**

Bekanntmachung.

Die in Friedersdorf und Kleinbobrißsch, und zwar in beiden Orten in den Gehöften Cataster-Nr. 4, ausgebrochen gewesene Maul- und Klauenseuche (s. Nr. 96 dieses Blattes vom 16. vor. Mts.) ist nunmehr als erloschen zu betrachten, was gesetzlicher Bestimmung gemäß hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Dippoldiswalde, am 2. September 1881.

**Königliche Amtshauptmannschaft.
J. B.: Teubert.**

Semig.

Bekanntmachung.

Die mit Rücksicht auf die Vorschriften in § 19, Abs. 2 und 3 des Gesetzes über die Kriegisleistungen vom 13. Juni 1873 (Reichsgesetzblatt Seite 129) bez. zufolge besonderer Anordnung des Königlichen Kriegsministeriums im Falle der Ausschreibung von Landlieferungen für deren Vergütung festgesetzten, für die Zeit bis zum 1. April 1882 maßgebenden Durchschnittspreise der letzten zehn Friedensjahre in dem Hauptmarktorde Dippoldiswalde betragen pro 50 Kilo

Roggen	9 M. 08 Pfg.,
Roggenmehl	11 = 61 =
Hafer	7 = 56 =
Heu	4 = 25 =
Stroh	2 = 27 =
Weizen	11 = 46 = und
Weizenmehl	13 = 52 = incl. Mahllohn.

Dippoldiswalde, am 3. September 1881.

**Königliche Amtshauptmannschaft.
J. B.: Teubert.**

Ludwig.

Die Vorladung des Bretschneiders Hermann Heinrich Meyer von Mulda hat sich erledigt.

Frauenstein, den 1. September 1881.

**Der Königliche Amtsanwalt.
J. B.: Arnold, Adv.**

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde, 2. September. Begünstigt von vorzüglichem, sonnigen Wetter wurde der Nationalfesttag bei uns in üblicher Weise begangen. Die Reveille, begleitet von einer Sektion des Militärvereins, das Beflaggen der Häuser, der Festaktus in der Stadtschule, Musik auf dem Markte, sowie eine abendliche gefellige Vereinigung des Militärvereins in der Restauration zu den Steinbrüchen waren die einzelnen Theile der Festfeier. Bei dem Aktus in der Stadtschule (für die obern 3 Klassen), welcher ziemlich gut

besucht war und an dem auch die Herren Bezirksschulinspektor Mutschke und Bürgermeister Voigt, sowie Stadträtbe und Stadtverordnete theilnahmen, hielt Herr Lehrer Stein den Festvortrag, in welchem er den Kindern die Bedeutung des Tages in sehr ansprechender Weise darlegte. Der vierstimmige Gesang, der sich in der festlich geschmückten Turnhalle übrigens sehr gut ausnahm, trug ebenso wie das helle sonnige Wetter nach unbeständigen Tagen zur Erhöhung der Feststimmung wesentlich bei. Wenn auch vielleicht nach und nach die Feier des Nationalfestes hier und da eine